

RFB: Wahl des Büros und Geschäftsbericht 2015

Biel, 26. Mai 2016

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) wählte an seiner Plenarsitzung im Mai 2016 sein Büro für das Ende der Legislaturperiode. Die fünf Mitglieder, deren zweijährige Mandatsdauer zu Ende geht, wurden in ihren Funktionen einstimmig bestätigt: Pierrette Berger-Hirschi (PRR) wurde zur Präsidentin und Pierre Ogi (PSR) zum Vizepräsidenten gewählt. Monique Esseiva-Thalmann (CVP), Marcel Liengme (FDP) und André de Montmollin (PSR) wurden zu Beisitzern ernannt. Die fünfzehn Mitglieder des RFB, die im Frühling 2014 für eine vierjährige Periode gewählt wurden, sind in der Mitte ihre Mandatsdauer angelangt.

Von der Berufsbildung geprägtes Jahr 2015

Der RFB verabschiedete auch seinen Geschäftsbericht 2015. Das Jahr war vor allem von einem umfassenden Projekt zur Förderung der französisch- und zweisprachigen Lehrstellen in Biel geprägt. Unterstützt wurden insbesondere Schüler mit Schwierigkeiten an den französischsprachigen Sekundarschulen in Biel. In die Wege geleitet wurde zudem eine Zusammenarbeit mit den Grossverteilern Coop und Migros. Der RFB und der Kanton lancierten dieses Projekt im Rahmen einer Partnerschaft mit dem Bieler Unternehmen Quidux und der Arbeitsgruppe für Lehrstellen in Biel, der verschiedene Partner angehören.

Im Kulturbereich war das Jahr vom Voranschreiten beim Projekt zur Renovation des Palace-Theaters und der Stärkung der französischsprachigen Bühnenkünste geprägt. Der RFB, der dieses Projekt seit Jahren unterstützt, verfolgte es 2015 aus nächster Nähe. Dazu trugen insbesondere seine Beziehungen zur Stiftung der Spectacles français in Biel bei, die das Palace Theater verwalten soll. Des Weiteren unterstützten der RFB und der BJR gemeinsam das Projekt ARS zur Vernetzung der Bühnenkünste. Mit vereinten Kräften schafften sie es, die Mitglieder des Grossen Rates zu überzeugen. Dieser genehmigte den erforderlichen Kredit. Ganz allgemein nahm der RFB 2015 insgesamt zu 177 Dossiers Stellung, die Kulturanträge betrafen. Der Gesamtbetrag zur Unterstützung des kantonalen Amtes für Kultur betrug 1.03 Millionen Franken. Von 2012 bis 2015 nahm die Anzahl Kulturdossiers, die dem RFB zur Stellungnahme unterbreitet wurden, um über 60 % zu.

Dialog mit der deutschsprachigen Bevölkerung

In seinem Geschäftsbericht stellt der RFB fest, dass er seine Ziele 2015 weitgehend erreicht hat. Diese ermöglichten in verschiedenen Bereichen (Kultur, Ausbildung, Gesundheit und Soziales) gute und sogar sehr gute Fortschritte. Einige äusserst erfreuliche Erfolge wie die Förderung der Lehrstellen in Biel stehen noch auf wackligen Beinen und müssen künftig gestärkt werden, damit ihre Finanzierung gewährleistet ist. Wichtige Entscheide, die 2016 erwartet werden, werden diese Bilanz 2015 ebenfalls beeinflussen. Dies gilt beispielsweise für die Renovation des Palace Theaters oder die Schaffung von Notplatzierungen für französischsprachige Minderjährige.

Ein Teil des Geschäftsberichtes des RFB wurde ins Deutsche übersetzt, um der deutschsprachigen Bevölkerung die Tätigkeit des RFB vorzustellen. Mit einer möglichen Erweiterung des Einzugsgebietes des RFB auf den gesamten Verwaltungskreis Biel/Bienne in den nächsten Jahren (ein weiteres Projekt, welches der RFB 2015 durchgeführt hat) wurde dieser Dialog mit der deutschsprachigen Bevölkerung als besonders wichtig erachtet.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel

Die Präsidentin: Der Generalsekretär:

Pierrette BERGER-HIRSCHI David GAFFINO

Mitteilung an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) stehen auf der Website <u>www.caf-bienne.ch</u> zur Verfügung.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an:

- Frau Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin des RFB, 079 287 47 15
- M. David Gaffino, Generalsekretär des RFB, 031 633 75 55 (neue Nummer des RFB) oder 079 957 20 57.